



**DYNAMISCH  
INKLUSIV  
MULTIKULTURELL**



koeln99ers.de



koeln99ers

Schon wieder Zwickau? Ja! Der Playdown-Modus der RBBL macht es möglich: Samstagabend ab 20:00 Uhr empfangen wir die Rollers aus Zwickau zum vorletzten Liga-Heimspiel der laufenden Saison. Unser Team bereitet sich noch härter vor und will Samstag Wiedergutmachung für die Niederlage vom vergangenen Wochenende.

Für den Sommer gibt es auch gute Neuigkeiten: Die Website des Nations Cup Cologne wurde überarbeitet und wird in den nächsten Wochen noch mehr Updates und Informationen zur zweiten Auflage des Turniers bieten - schauen sie doch mal rein!

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Sören Pröpfer

---

## 99ers wollen Wiedergutmachung



Foto: Gero Müller-Laschet

**Die Kölner Rollis empfangen in den Playdown den BSC Rollers Zwickau.  
Achtung: TippOff ist ausnahmsweise am Samstag um 20 Uhr.**

Mat Foden ist nicht zu beneiden. Woche für Woche arbeitet der Head Coach der Köln 99ers mit seinen Schützlingen in der Trainingshalle, um den Verein und den Fans das so sehnsüchtig erhoffte Erfolgserlebnis zu beschere. Die nächste Gelegenheit ergibt sich bereits am kommenden Samstag um 20 Uhr in der Sporthalle am Bergischen Ring gegen den BSC Rollers Zwickau. Genau – Zwickau. Das Team gegen das die Kölner bereits am vergangenen Wochenende gespielt hatten und trotz zwei guter Viertel mit 50:65 verloren. Eine gute Gelegenheit sich für die Niederlage zu revanchieren findet Foden: „Wir sollten die Stärken der Zwickauer nun kennen und auch wissen, dass wir uns keine Schwächephase erlauben dürfen. Wir werden alles in die Waagschale werfen, um endlich unser erstes Erfolgserlebnis zu feiern.“ In den Reihen der Gäste war Vytautas Skukas am vergangenen Spieltag der erwartete harte Brocken. Das wird sich für die kommende Partie nicht ändern. Seine 28 Punkte und 12 Rebounds stellten die 99ers vor erhebliche Probleme. Und auch Routinier Rostislav Pohlmann glänzte mit einem Double-double. Diese beiden Leistungsträger gilt es mit einer aggressiven Defense in den Griff zu kriegen. In den bisherigen drei Spielen gegen das Team aus dem Erzgebirge ist dies leider nie geglückt. Geschäftsführer Sedat Özbicerler weiß um die Dominanz der beiden Athleten aus dem Erzgebirge: „Es wird nicht möglich sein, beide Spieler komplett abzumelden, aber wir können sie mit einer guten Defense entscheidend stören. Mit der Unterstützung unseres treuen Publikums wollen wir die Gäste unter Druck setzen.“ Das junge 99ers-Team hat jedoch trotz Rückschlägen einige Fortschritte gemacht und phasenweise gezeigt, dass es sich stetig weiterentwickelt. Die Teamchemie ist weiterhin gut und der Ehrgeiz vorhanden, ihren Fans endlich den so lang ersehnten Sieg zu schenken. Die ungewohnte TippOff-Zeit von 20 Uhr gilt es für die Zuschauer und Fans zu beachten.

## Nations Cup Cologne 2019



Der Nations Cup Cologne wirft langsam seine Schatten voraus und wir freuen uns, vom 24.-26. Mai spannende Spiele mit den Teams aus Deutschland, Kanada und Spanien in der Sporthalle Bergischer Ring erleben zu können. Die Homepage zum diesjährigen Turnier ist auch wieder aktualisiert und mit den ersten Informationen bestückt. Weitere Updates folgen in den nächsten Tagen. Website >> <https://www.nations-cup.cologne>

### Foden hadert mit vergebenen Chancen

**Die Köln 99ers spielen bei der 50:65-Niederlage zwei gute Viertel gegen die Rollers Zwickau, lassen jedoch wichtige Punkte liegen.**

Die 99ers fahren weiterhin ihrem ersten Saisonsieg hinterher. Wie so oft in dieser Saison, zeigte das Team von Head Coach Mat Foden phasenweise ansehnlichen Rollstuhlbasketball, doch am Ende standen die Kölner wieder mit leeren Händen da. Die 50:65-Niederlage in den Playdowns hätte ohne das zweite Viertel, in dem die Offensive der 99ers nicht ins Rollen kam, durchaus verhindert werden können. Topscorer der Kölner war Kapitän Gijs Even mit starken 27 Punkten.

Foden haderte mit den vergebenen Chancen: „Wir sind gut ins Spiel gekommen, haben durch schlechte Entscheidungen und fehlendes Wurfglück vor allem im zweiten Viertel den Faden verloren. Obwohl wir den Faden nach der Halbzeit wiedergefunden hatten, kamen wir nicht entscheidend ran. Vor allem im letzten Viertel haben wir einen guten Job gemacht.“

Foden schickte seine Starting Five mit Even, Blyth, Svensson, Jachmich und

Lilja aufs Parkett. Sie machten ihre Sache gut und hatten auf die Angriffe der Zwickauer bis zum 12:12 stets die richtige Antwort parat. Doch dann verloren die 99ers bekanntermaßen den Faden und fuhren bis zur Halbzeit einem 15-Punkte Rückstand hinterher. Auch die Hereinnahmen von Kasapoglu, Hansson und Brown änderten nichts an der Situation.

Im dritten Viertel spielte der Niederländer Gijs Even stark auf. Seine neun Punkte in diesem Abschnitt sorgten dafür, dass der 99ers-Zug wieder ins Rollen kam. Auch Jontee Brown trug sich mit wichtigen Punkten in die Scorerliste ein. Das letzte Viertel verlief dann ganz nach dem Geschmack des Trainers: Hinten konzentriert und aggressiv in der Verteidigung, vorne fokussiert und treffsicher. Das Schlussviertel entschieden sie 99ers mit 14:9 für sich. Am Endergebnis änderte es dennoch nichts.

Die 99ers erhalten bereits in sieben Tagen die Gelegenheit zur Revanche. Am Samstag, 13. April kommt das Team aus dem Erzgebirge in die Sporthalle am Bergischen Ring. Ungewohnte TippOff-Zeit ist 20 Uhr!

Köln 99ers: Gijs Even (27), Jontee Brown (9), Harry Blyth (6), Marten Lilja (4), Paul Jachmich (2), Ole Svensson (2), Gabriel Kasapoglu, Frederic Jäntschi, Hillevi Hansso.



#### **Ansprechpartner**

Sören Pröpper  
Koordinator Kommunikation

+49 (0) 173 525 68 19

[soeren.proepper@koeln99ers.de](mailto:soeren.proepper@koeln99ers.de)

Die Köln 99ers im Netz:

